

Stand: 08.02.2026 15:18:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16651

"Gut integrierten Flüchtlingen Sicherheit geben - Bleiberechtsoptionen aufzeigen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16651 vom 27.04.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18194 des VF vom 13.07.2017
3. Beschluss des Plenums 17/18296 vom 27.09.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 111 vom 27.09.2017



Antrag

der Abgeordneten **Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Kathi Petersen, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Klaus Adelt SPD**

Gut integrierten Flüchtlingen Sicherheit geben – Bleiberechtsoptionen aufzeigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Beispiel des Innenministeriums von Baden-Württemberg unter Minister Thomas Strobl (CDU) zu folgen und gut integrierte Geduldete aktiv auf die ihnen im individuellen Fall offen stehenden Möglichkeiten, Bleiberecht zu beantragen, hinzuweisen. Die Ausländerbehörden sind durch die Staatsregierung entsprechend anzuweisen.

Begründung:

Durch das am 1. August 2015 in Kraft getretene Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung besteht für Menschen, die sich seit mehreren Jahren rechtmäßig in Deutschland aufhalten, die Möglichkeit eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen.

Der Bundesgesetzgeber will dadurch die Problematik der sogenannten „Kettenduldungen“ lösen und ein Zeichen setzen, dass in Fällen, in denen die Duldung aus menschenrechtlichen Erwägungen oder öffentlicher Interessen erteilt wird, eine rechtssichere Aufenthaltperspektive besteht.

Der reformierte § 25a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) richtet sich an gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende, die sich seit mindestens vier Jahren ununterbrochen erlaubt, geduldet oder mit einer Aufenthaltsgestattung in Deutschland aufhalten. Ihnen soll bei erfolgreichem Schulbesuch beziehungsweise dem Erwerb eines Schul- oder Berufsabschlusses eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden. Bei Minderjährigen können auch deren Eltern von dieser Regelung profitieren.

Gemäß § 25b AufenthG soll Menschen, die sich seit mindestens acht Jahren – wenn sie minderjährige Kinder haben, die bei ihnen leben, bereits nach sechs Jahren – ununterbrochen erlaubt, geduldet oder mit einer Aufenthaltsgestattung hier aufhalten, eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden.

Beide Regelungen setzen voraus, dass nachhaltige Integrationsleistungen erbracht wurden und das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland nicht in Frage steht.

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg unter Minister Thomas Strobl (CDU) hat die Ausländerbehörden angewiesen, gut integrierte Geduldete auf ihre Möglichkeit, ein dauerhaftes Bleiberecht zu beantragen, hinzuweisen. Diese Vorgehensweise sollte auch in Bayern zur Anwendung kommen.

Es liegt nahe, dass sich ein erheblicher Teil derer, die für eine Aufenthaltserlaubnis nach den oben genannten Regelungen in Frage kämen, dieser Option gar nicht bewusst ist.

Statt die ihnen offenstehenden Chancen zu nutzen, verharren sie in ständiger Unsicherheit. Dies ist für die Betroffenen und ihr Umfeld mit erheblichen Belastungen verbunden, die die bereits erzielten Integrationserfolge wieder zu Nichte machen können.

Die Staatsregierung ist daher aufgefordert, dem Vorbild des Landes Baden-Württemberg zu folgen und die von ihr auf Bundesebene mitgetragenen Bleiberechtsregelungen offensiv zu bewerben. Dazu sind die Ausländerbehörden anzuweisen, die potenziell in Frage kommenden Personen auf die bestehenden Möglichkeiten zum Erwerb einer Aufenthaltserlaubnis hinzuweisen und sie über die zu erfüllenden Voraussetzungen aufzuklären.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Verfassung, Recht und
Parlamentsfragen**

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert,
Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD**
Drs. 17/16651

**Gut integrierten Flüchtlingen Sicherheit geben -
Bleiberechtsoptionen aufzeigen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Alexandra Hiersemann**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration haben den Antrag mitberaten.
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 11. Mai 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 20. Juni 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 13. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Kathi Petersen, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Klaus Adelt SPD**

Drs. 17/16651, 17/18194

**Gut integrierten Flüchtlingen Sicherheit geben – Bleiberechtsop-
tionen aufzeigen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 2:**

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.

(Einzelne Abgeordnete heben die Hand)

– Können wir vielleicht bitte abstimmen? Ich bitte um das Handzeichen. – Danke schön. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU
Planungsmittel für Bundesfernstraßen
Drs. 17/16472, 17/18203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Nachhaltiger Pflanzenschutz in Bayern Teil I – Anpassung der Agrarumweltmaßnahmen zur Pestizidminimierung
Drs. 17/16509, 17/17781 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Nachhaltiger Pflanzenschutz in Bayern Teil II –
Installation eines verpflichtenden Gewässerrandstreifens auf Ackerflächen
Drs. 17/16510, 17/17782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Nachhaltiger Pflanzenschutz in Bayern Teil III –
Verbesserung der Umweltprüfung im Rahmen der Zulassung von
Pflanzenschutzmitteln
Drs. 17/16511, 17/17783 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> B

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Nachhaltiger Pflanzenschutz in Bayern Teil IV –
Branchenfinanziertes Umweltlabel für extensiv erzeugte pflanzliche
Nahrungsmittel entwickeln
Drs. 17/16512, 17/17784 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

6. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Nachhaltiger Pflanzenschutz in Bayern Teil V –
Bundesweites Monitoring zu Rückständen von Pflanzenschutzmitteln in
Kleingewässern
Drs. 17/16513, 17/17785 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Hans-Ulrich Pfaffmann,
Inge Aures u.a. SPD
Mögliche Folgen eines EU-Austritts von Großbritannien für Bayern
Drs. 17/16612, 17/17723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Ilona Deckwerth u.a. SPD
Gut integrierten Flüchtlingen Sicherheit geben – Bleiberechtsoptionen aufzeigen
Drs. 17/16651, 17/18194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Struktur der Förderprogramme in Bayern evaluieren und verschlanken
Drs. 17/16656, 17/18204 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Düngerecht praxisgerecht und gewässerschonend umsetzen
Drs. 17/16720, 17/17786 (G)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einheitlicher ermäßiger Umsatzsteuersatz für das Hotel- und
Gaststättengewerbe
Drs. 17/16772, 17/18205 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Länderspezifische Möglichkeiten zur Ausgestaltung der Düngeverordnung
in Bayern Teil I – Klarheit zu den technischen Vorgaben zur Ausbringung
von organischen Düngemitteln
Drs. 17/16816, 17/17787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Länderspezifische Möglichkeiten zur Ausgestaltung der Düngeverordnung
in Bayern Teil II – Schutz unseres Grundwassers und der Oberflächengewässer
und Klarheit für die künftigen „roten Gebiete“
Drs. 17/16817, 17/17788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Situation der Berufsfischer vom Bodensee
Drs. 17/16819, 17/17789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Heilpraktikergesetz reformieren!
Drs. 17/16846, 17/18198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung und Bilanz der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Drs. 17/16964, 17/17766 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Qualität der BAMF-Verfahren sichern
Drs. 17/16984, 17/18201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Familienzuschlag bei der Finanzierung von Kinderhospizen durch die Krankenkassen
Drs. 17/16998, 17/18199 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Biodiversitätsziele endlich ernst nehmen und das bayerische Biodiversitätsprogramm mit Leben füllen!
Drs. 17/17013, 17/17767 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Arzneimittelsicherheit in Bayern
Drs. 17/17174, 17/18200 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Dr. Franz Rieger, Karl Freller u.a. CSU
Kommunen bei der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen
Drs. 17/17202, 17/18207 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Harry Scheuenstuhl, Isabell Zacharias u.a. SPD
Erweiterung der Hochschule Ansbach
Drs. 17/17291, 17/17822 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Mögliche Missstände im Haus der Kunst
Drs. 17/17548, 17/17823 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier u.a. CSU
Bewährtes Schutzmaß erhalten – Überreglementierung vermeiden!
Drs. 17/17451, 17/17764

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären